

# FORUM

**Gratis  
Magazin  
des KSR**

## **THEMA**

Sommer im  
Hochschwarzwald

(Seite 4-7)

## **THEMA**

Sommer = Urlaubszeit  
auch für pflegende  
Angehörige

(Seite 9-11)

## **GEWINNSPIEL**

mit tollen Preisen

(Seite 18)



Bündnispartner

**familien**freundlich

im Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald

Kreis seniorenrat

# KREIS SENIOREN RAT

## Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**KSR**





# GÖTZ+MORIZ

*Denken Sie an Ihre Zukunft:*

## Barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen

Wer seine eigene vier Wände plant oder die Wohnung umgestaltet, macht sich wenig Gedanken ums Alter.

Was dabei zu beachten ist, welche Gefahrenquellen es gibt und welches die entsprechenden Produktinnovationen sind, zeigen und erklären Ihnen unsere Götz + Moriz Mitarbeiter gerne.

**Wir  
modernisieren.  
Für Deutschland!**

Schauen Sie bei uns vorbei!

79111 FREIBURG · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch



## ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

## Geborgenheit im Alter

Die Angebote für Senioren der Evangelischen Stadtmission Freiburg  
Bad Krozingen, Breisach, Bötzingen, Freiburg, Lörrach

[www.stadtmission-freiburg.de/senioren](http://www.stadtmission-freiburg.de/senioren)

Evangelische  
Stadtmission  
Freiburg e.V.

## Impressum

Das **SENIORENFORUM** ist eine Informationszeitschrift für die Generation 60+. Der Kreisseniorinnenrat tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet (über 40.000) ein und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet. Es erscheint saisonal mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und liegt gratis in sozialen Einrichtungen, Apotheken, Arztpraxen, Gemeindeverwaltungen und an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen zum Mitnehmen aus und wird Altenwerken und Seniorenkreisen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zugestellt. Gestaltung und Inhalt unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch in Auszügen, ist nicht gestattet. Leserzuschriften sind willkommen. Für unverlangte eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Trotz sorgfältiger Recherche sind Fehler nicht auszuschließen. Für alle Angaben keine Gewähr. Fotoquellen: Medienservice Breisach, Privat und laut Angabe. Textbeiträge: Autoren laut Angabe

### Herausgeber/Redaktion:

Kreisseniorinnenrat des  
Landkreises  
Breisgau-Hochschwarzwald,  
(V.i.S.d.P.) Vors. Michael Maluck,  
Schwarzwaldstr. 19,  
79206 Breisach  
E-Mail: ksr-bhs@outlook.de  
Tel. 07667/6649

### Redaktionsteam:

Monika Eitel, Rolf Molitor,  
Christoph Kreuz & Roland Bergner

### Satz/Layout:

TS-Verlag & Werbung,  
Thomas Georg Senf  
Breisacher Str. 12,  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon: 0 76 31 / 73 766,  
E-Mail: info@ts-verlag.de

### Druck:

Druckerei Ott GmbH,  
79395 Neuenburg am Rhein

**Titelbild:** Titisee © Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

egal in welcher Lebenslage wir uns befinden, früher oder später werden wir uns mit dem Thema des Älterwerdens in den vielen Facetten beschäftigen. Bei Gedanken an das Leben im Alter bereiten uns viele Fragen Sorgen: Wie wird sich unser Gesundheitszustand verändern, werden wir irgendwann einmal pflegebedürftig sein, oder müssen wir sogar unsere geliebte Wohnung verlassen und haben wir uns auf diese Herausforderungen und einen zukünftigen Ruhestand aus finanziellen Gesichtspunkten vorbereitet?

Hinzukommen die demographischen Entwicklungen, welche unsere Gesellschaft spürbar verändern werden. Wir alle, Politik, Verwaltung und Wirtschaft, stehen schon heute vor einer großen Herausforderung. Jeder einzelne von uns muss diese veränderten Lebensbedingungen meistern - auch die Tourismusbranche.

Wir, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, haben uns mit dieser Herausforderung bereits intensiv beschäftigt. Wichtig dabei ist uns vor allem, dass die gewohnte Lebensqualität und der Standard unserer älteren Gäste auch während des Urlaubs im Hochschwarzwald gesichert sind. Der Hochschwarzwald gilt als eine der schönsten und ursprünglichsten Landschaften Deutschlands. Die Ferienregion



Foto © Manfred Baumann

rund um Titisee, Schluchsee und Feldberg lockt mit sonnigen Gipfeln, erfrischenden Seen, kühlen Wäldern und tiefen Schluchten. Wie keine andere Region steht der Hochschwarzwald für die Kombination aus Erlebnis, Natur und Erholung. Seerundfahrten auf dem Schluchsee, Besichtigungen der traditionellen Mühlen, spannende Museen oder die Kirchen und Kapellen wie das Kloster St. Märgen, der Dom St. Blasius oder die Barockkirche St. Peter - mit Sicherheit finden auch Sie das passende Angebot im Hochschwarzwald.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist? Gönnen Sie sich die Zeit für neue Erfahrungen und Erlebnisse und fühlen auch Sie sich im Hochschwarzwald zu Hause! Unsere Heimat ist ein Ort, wo Ihr Herz sein kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr

**MAG. THORSTEN RUDOLPH**  
Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

# Sommer im Hochschwarzwald

## *Frische tanken*

Wenn in den Sommermonaten brütende Hitze über dem Rheintal hängt, die Schwüle den Aufenthalt im Freien fast unerträglich gestaltet, - Schwimmbäder nur in den frühen Morgenstunden Abkühlung und Ruhe versprechen -, locken die Höhen des Schwarzwaldes mit angenehmen Temperaturen, schattigen Wanderwegen und erfrischender Einkehr in Gaststätten und Höfen.

Mehrere Vorschläge für Ausflüge mit Seniorengruppen, die sich aber auch für private Unternehmungen eignen, will ich Ihnen heute vorstellen, alle erprobt mit dem Treffpunkt Hügelsheim (Der Treffpunkt Hügelsheim ist ein Veranstaltungsprogramm für die Generation 50plus getragen von Ehrenamtlichen, Ortsverwaltung und Evang. Kirchengemeinde Hügelsheim sind die Träger) bzw. mit Freunden. Ausgangspunkt für die Unternehmungen sind die Hochschwarzwälder Gemeinden Hinterzarten und Titisee-Neustadt, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind, z. B. mit der Höllentalbahn oder Dreisenbahn von Freiburg aus im Halbstundentakt. Gruppen nutzen die Angebote des Regio – Verkehrsverbundes Freiburg.

### 1. Tagesausflug nach Hinterzarten

*Skimuseum - Mathislehof - Mathisleweiher - Ospelehof*

Die Anreise in die schöne Schwarzwaldgemeinde kann wie bereits erwähnt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit Reisebus oder PKW erfolgen. Nach einem ca. 15-minütigen Spaziergang erreichen wir vom Bahnhof das Skimuseum, ein wunderbarer Auftakt eines ereignisreichen, schönen Tages. Im über 300 Jahre alten Hugenhof ist die Geschichte des Skilaufens ausgestellt; mit einer Führung erfahren wir viel Wissenswertes, auch über erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wie z. B. Georg Thoma. Als größere Gruppe haben wir die Möglichkeit genutzt, die Führung vor die offiziellen Öffnungszeiten zu legen, so haben

wir das Haus für uns. Wer mehr über den Hugenhof erfahren möchte, findet im SeniorenForum 2012/2013 einen ausführlichen Bericht, u. a. ein Interview mit Georg Thoma ([www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de))

Auf einem kleinen Fahrsträßchen wandern wir nun anfangs etwas steil den Berg hinauf, später nahezu eben Richtung Mathisleweiher. Doch zuvor stärken wir uns im Mathislehof mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Diese Einkehr gibt es natürlich nur auf vorherige Bestellung. Während der Öffnungszeiten des Hofladens können Wanderer aber auch ein Vesper erhalten oder sich mit den Hofprodukten (Käse und Wurstwaren) versorgen. Der Mathislehof wird nach biologisch-dynamischen Richtlinien als Demeterbetrieb bewirtschaftet.

Am Mathislehof warten übrigens schon die übrigen Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß und mit unserem Kleinbus dorthin gekommen sind. Mit neuen Kräften geht's nun gemeinsam weiter zum idyllischen Mathisleweiher, zu dem wir nun vom Skimuseum aus insgesamt eine gute Stunde gewandert sind. Die letzten ca. 200 m müssen nun auch unsere Autofahrer zu Fuß zurücklegen. Vorsicht – der Weg ist am letzten Stück uneben. Entschädigt werden wir nun durch die zauberhafte Atmosphäre und Stille am See; die müssen wir auf uns wirken lassen, einige wenige Sitzgelegenheiten gibt es dort. Dieser herrliche Ort würde sich auch für eine Vesperpause gut eignen, aber wir sind noch satt vom Zwetschkuchen.

Der Rückweg führt uns zunächst auf einem Wald-/Forstweg, dann auf einem Fahrsträßchen nach und durch Oberzarten, guter Letzt Richtung Winddeck zum Ospelehof. (Vom Mathisleweiher zum Ospelehof ca. 90 Minuten).

Hier erwarten uns Jutta und Martin Braun; ein wunderschöner und gepflegter Schwarzwaldhof ist ihr Domizil, inzwischen weit über die Grenzen von Hinterzarten hinaus bekannt. Oberhalb des Hofes stehen auf einer saftigen Wiese schottische Highlandrinder, einige Schweine und Hühner



Am Mathisleweiher © Wolfgang Eitel, Hügelsheim



Ospelehof mit Highlandrindern © Martin Braun, Hinterzarten

komplettieren die Nutztierpalette am Ospelehof. Die Milchkühe, von denen jährlich rund 20.000 Liter Milch erzeugt werden für den würzigen Bergkäse, Schnittkäse, Weich- und Frischkäse sowie für die Natur-Kosmetikherstellung aus Molke, stehen auf den Weiden des Partnerbetriebes „Kesslerhof“. Unter Martin Brauns charmanter Führung lernen wir vieles kennen über die hofeigene Käserei, die Kosmetikherstellung sowie über die Probleme der Schwarzwaldbauern und den mutigen Schritt der Familie Braun, etwas Neues zu wagen.

Nun rückt der Höhepunkt des Abends näher: auf der hübsch dekorierten großen Tenne des Ospelehofes sind unsere Plätze vorbereitet und ein Bauernbuffett mit allem, was der Hof an eigenen Produkten zu bieten hat (außer dem Wein), übertrifft all unsere Erwartungen. Vor dem Aufbruch in Richtung Bahnhof noch schnell in dem gut sortierten und von Jutta Braun geführten Hofladen einkaufen! Die abschließende Fahrt mit der Höllentalbahn ist für alle ein zusätzliches Erlebnis und auch der Anschluss in Freiburg klappt gut. Ein ereignisreicher Tag ist zu Ende.

Alternativen: selbstverständlich kann man die Gemeinde Hinterzarten auch mit Halbtagesprogrammen besuchen, dann fällt eben je nach Interesse, das eine oder andere Ziel weg.

Für die Wanderungen sollte man sich Kartenmaterial besorgen, z. B. bei der Hinterzarten Tourist – Information, wo Sie gerne auch weitere Informationen erhalten.

#### Kontaktadressen:

- **Tourist – Information Hinterzarten:**  
Hochschwarzwald Tourismus GMBH  
[www.hochschwarzwald.de](http://www.hochschwarzwald.de)  
79856 Hinterzarten, Freiburger Straße 1,  
Tel. 07652/1206-0,  
eMail: [Info@hochschwarzwald.de](mailto:Info@hochschwarzwald.de)
- **Schwarzwälder Skimuseum Hugenhof Hinterzarten:**  
79856 Hinterzarten, Im Hugenhof  
[www.schwarzwaelder-skimuseum.de](http://www.schwarzwaelder-skimuseum.de)  
Tel. 07652/982192 oder 919721  
eMail: [info@schwarzwaelder-skimuseum.de](mailto:info@schwarzwaelder-skimuseum.de)
- **Mathislehof, Wälder und Hofladen GbR Hinterzarten:**  
79856 Hinterzarten, Oberzartener Weg 2  
[www.waelder-gbr.de](http://www.waelder-gbr.de)  
Tel. 07652/982 82  
eMail: [waelder-mathislehof@web.de](mailto:waelder-mathislehof@web.de)
- **Ospelehof Hinterzarten:**  
**Martin & Jutta Braun**  
79856 Hinterzarten, Windeck 2, Ospelehof  
[www.ospelehof.de](http://www.ospelehof.de)  
Tel. 07652/5482  
eMail: [info@ospelehof.de](mailto:info@ospelehof.de)

>>

## 2. Tagesausflug nach Titisee

Mit der Zäpflebahn zur Öhlermühle

Eine Reise in den Schwarzwald ist für viele Touristen, vor allem aus dem Ausland, nicht ohne Aufenthalt am Titisee denkbar. Wir aus der Region kennen ihn natürlich und wenden uns heute lieber anderen, nicht weniger reizvollen Zielen zu. Mit der Höllentalbahn / Dreiseenbahn haben wir von Freiburg aus den Bahnhof Titisee erreicht und begeben uns nun zur Haltestelle der Zäpflebahn bei der Gaststätte „Pferdestall“, Seestraße 11. Das originelle Bähnle fährt ab hier von April bis Oktober von 10.00 – 16.00 Uhr alle 90 Minuten den Rundkurs Titisee – Schildwende – Öhlermühle – Fürsathöhe – Heiligenbrunnen – Golfplatz wieder zurück nach Titisee.

Heute füllt unsere Gruppe alle Sitzplätze der Zäpflebahn und mit viel Gelächter und Geschnatter geht es durch die wunderschöne Schwarzwaldlandschaft vorbei an zahlreichen historischen Schwarzwaldhöfen zur Öhlermühle. Das bekannte Volkslied „Es steht eine Mühle im Schwarzwäl-

Zäpflebahn Titisee-Neustadt © Wolfgang Eitel, Hügelsheim



Öhlermühle in der Schildwende © Wolfgang Eitel, Hügelsheim

der Tal“ kommt uns in den Sinn, als wir vor der historischen Öhlerhof aussteigen, eine der bemerkenswertesten Mühlen, die vor dem Verfall bewahrt und dank vieler Ehrenamtlicher wieder instandgesetzt werden konnte. Die Öhlermühle befindet sich in der Schildwende, einem kleinen Seitental des Jostals bei Titisee-Neustadt. Sie gehört August Fürderer und seiner Familie und stammt aus dem Jahr 1772. Die Mühle verfügt über einen eigenen Wohnteil, wird überschlägig betrieben, besitzt Mahlwerk mit Steingang und Walzenstuhl sowie alle Voraussetzungen, um neben Korn zu mahlen auch Öl zu pressen.

August Fürderer und seine Frau erwarten uns schon. Eine eindrucksvolle Führung von August Fürderer macht uns mit der alten Mühlentechnik vertraut, mit der Wassernutzung, - einfach, aber genial - und mit der Einrichtung des historischen Schwarzwaldhauses. Ein zünftiges Vesper stillt unseren Hunger, bevor wir von der Zäpflebahn wieder an der Öhlermühle abgeholt werden. Wunderschöne Ausblicke von der Fürsathöhe über die Schwarzwaldberge und vorbei am Gasthaus Heiligenbrunnen führt die Fahrt mit der Zäpflebahn durch den Oberaltenweg vorbei am Golfplatz wieder zurück nach Titisee. Übrigens: ein Teil unserer Gruppe hat den Weg von Titisee zum Öhlerhof und zurück zu Fuß zurückgelegt. Es ist ein schöner, aber anstrengender Wanderweg, mittelschwer und zum Teil steil durch Wiesen und Wald zur Fürsathöhe und hinab zur Öhlermühle. Wanderzeit für rüstige Senioren 2 Stunden, Rückweg über Fürsathöhe – Heiligenbrunnen auf dem Fahrsträßchen – Oberaltenweg und Bahn-

**Druckerei Ott GmbH**

Druckerei Ott GmbH  
Industriegebiet  
Karl-Friedrich-Benz-Str. 4  
79395 Neuenburg am Rhein

Telefon: 0 76 31 / 7 21 77  
Telefax: 0 76 31 / 76 39  
E-Mail: info@druckerei-ott.de  
Web: www.druckerei-ott.de

hof Hinterzarten: 90 Minuten, zum Bahnhof Titisee 2 Stunden.

Es gibt natürlich noch andere Möglichkeiten, zum Öhlerhof zu wandern. Eine davon möchte ich Ihnen vorstellen.

### 3. Wanderung von Breitnau

*über den Ortsteil Tiefen - Fürsathöhe - Öhlermühle*

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahn bis Bahnhof Hinterzarten, von dort mit dem Bus nach Breitnau (Gasthaus Löwen an der B 500). Von dort aus geht es dann zu Fuß auf dem kleinen Fahrsträßchen über den Ortsteil Tiefen in Richtung Heiligenbrunnen zur Fürsathöhe und hinab zur Öhlermühle (ca. 90 Minuten). Dieser Weg ist wesentlich bequemer als der steile Anstieg von Titisee aus. Lediglich die Strecke vom Gasthaus Heiligenbrunnen zur Fürsathöhe (1.071 m) ist etwas steiler. An heißen Sommertagen sollte man allerdings den Wanderweg wählen, der vom Ortsteil Tiefen aus im Schatten des Tannenwaldes hinauf zur Fürsathöhe führt und von dort aus weiter hinunter zur Öhlermühle. Diese Route dauert unbedeutend länger als die zuvor beschriebene. Vom Öhlerhof, der Fürsathöhe oder dem Gasthaus Heiligenbrunnen aus kommt man dann mit der Zäpflebahn wieder zurück nach Titisee.

#### Hinweise:

- Die Öhlermühle kann nur nach Voranmeldung besichtigt werden: August Förderer Tel. 07651/5483. Herr Förderer reserviert auf Wunsch das Bähnle auch für Gruppen.
- Einkehr ist im Gasthaus Heiligenbrunnen Tel. 07652/381 oder im Schwarzwaldvereinswanderheim Berghäusle, Tel. 07652/982065 sowie in den zahlreichen Gaststätten der Hochschwarzwälder Gemeinden möglich.
- Auskünfte, Wanderkarten und Unterkunftsverzeichnisse erhalten Sie in den Touristik Büros Breitnau, Hinterzarten oder Titisee-Neustadt.
- Hochschwarzwald Tourismus GmbH  
www.hochschwarzwald.de  
79874 Breitnau, Dorfstr. 11/1  
Tel. 07652/1206-0  
eMail: breitnau@hochschwarzwald.de

In Breitnau, das in über 1.000m Höhe liegt, gibt es zahlreiche Wandermöglichkeiten für Senioren, von kurz und bequem bis mittelschwer. Viel Spaß beim Wandern und „Frische Luft“ tanken.

**MONIKA EITEL**

*Mitglied im Vorstand KSR-Breisgau Hochschwarzwald*

*Breitnau - Weide Fürsathöhe © Hochschwarzwald Tourismus GmbH*



## Neues von Lebensraum für Alle



### Ehrenamtliche Wohnraumberatung von Lebensraum für Alle e.V.

Der gemeinnützige Verein Lebensraum für Alle e.V. hat die Ausgabe 2 der Magazinreihe „Nachhaltig hoch drei – Generationenfreundlich leben, wohnen & arbeiten“ herausgebracht. In der 60-seitigen DinA4-Broschüre finden die Leser/innen wieder

Produkte, Dienstleistungen und beispielhafte Projekte zum Wohnen im Alter und mit Handicap. Breiten Raum nimmt das Thema barrierefreies Bauen ein - ein Grundanliegen des Vereins.

Neben neuen Formen des Zusammenlebens wie „Wohnen für Hilfe“, mit dementen Menschen und im Quartiersmanagement, kann man sich auch über technische Altersassistenzsysteme, Mobilität und zum Thema Arbeit informieren.

Das Magazin liegt an vielen Stellen in Freiburg aus (z.B. im Technischen Rathaus / Seniorenbüro) und kann auch kostenlos beim Verein „Lebensraum für Alle e.V.“ abgeholt werden. Beide Magazinausgaben stehen auch als Download auf [www.lebensraum-fuer-alle.org](http://www.lebensraum-fuer-alle.org) bereit.

Parallel dazu ist das erste Filmprojekt des Vereins realisiert worden: Der siebenminütige Film mit dem Titel „Freiburg barrierefrei?!“ begleitet einen jungen Touristen im Rollstuhl bei der Erkundung der Stadt: Ankunft am Hauptbahnhof, im Nahverkehr, im Hotel, beim Sightseeing,

auf Restaurantsuche, im Theater, einer Bar und auf dem Schlossberg. Der Film kann auf der Startseite von [www.freiburg-fuer-alle.de](http://www.freiburg-fuer-alle.de) angeschaut werden.

Neben dem Hauptdarsteller im Rollstuhl werden aber immer wieder auch Personen mit Kinderwagen oder Rollator gezeigt. Ziel ist es, aufzuzeigen, was in Freiburg generationenfreundlich und für Alle zugänglich ist und andererseits die vorhandenen Problemzonen wie z.B. das Altstadt-pflaster. Realisiert werden konnte der Film dank der Unterstützung der Stiftung L(i)ebenswert der PSD-Bank.

### WEITERE INFORMATIONEN



*Lebensraum für alle e.V.  
Wohnraumberatung  
Gernot Wolfgang  
Längenloh 11  
79108 Freiburg  
Tel.: 0761 - 56317*

*[info@lebensraum-fuer-alle.de](mailto:info@lebensraum-fuer-alle.de)*



**RegioPflegedienst  
Klaus Klee**

Ihr Pflegedienst  
im Markgräferland

#### Unser Angebot:

- Sicherheit und Lebensqualität zu Hause
- Pflege auch schwerstpflegebedürftiger Menschen
- Intensivpflege wie: Infusionstherapie, Wundversorgung, Tracheostomapflege, etc.
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung und Schulungen pflegender Angehöriger durch Pflegeberater
- 24 h Rufbereitschaft
- Hausnotruf
- Betreuungsdienste

Wir sind Mitglied im Pflegeverbund des Universitätsklinikums Freiburg und Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen.



Im Falkenstein 11, 79219 Staufen  
Tel.: 07633 / 101313

Hauptstraße 14, 79379 Müllheim  
Tel.: 07631 / 13939

Mobil  
0170 - 55 64 445

E-Mail: [info@pflegedienst-klee.de](mailto:info@pflegedienst-klee.de)  
Internet: [www.regiopflege.de](http://www.regiopflege.de)



# Sommerzeit = Urlaubszeit - auch für pflegende Angehörige Zeit für sich haben, die Seele baumeln lassen...



© Birgit Grammelspacher

**D**ies gilt jedoch nicht unbedingt für Menschen, die zu Hause einen Pflegebedürftigen versorgen. Aber gerade auch für pflegende Angehörige ist es wichtig, sich eine Auszeit zu nehmen und abzuschalten. Viele scheuen sich davor, die Pflege in andere Hände zu geben oder das kranke Familienmitglied für eine begrenzte Zeit in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen. Manchen pflegenden Angehörigen ist auch gar nicht bewusst, dass es finanzielle Unterstützung gibt, damit auch sie Urlaub von der Pflege machen können.

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie als pflegende Angehörige? Im Anschluss finden Sie eine Ideensammlung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat:

## **Pflege und Betreuung in einem Pflegeheim - Kurzzeitpflege**

Sie ermöglicht Menschen, die sonst zu Hause gepflegt werden, die Pflege und Betreuung in einem Pflegeheim. Dies gilt für bis zu vier Wochen pro Kalenderjahr. Wenn der Versicherte in einer

>>

**Rapp & Seifert**  
Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH

Am Alamannenfeld 2 • 79189 Bad Krozingen  
Telefon: (0 76 33) 20 20  
Internet: [www.rapp-und-seifert.de](http://www.rapp-und-seifert.de)

**24 h Betreuung und Pflege zuhause**

**PROMEDICA PLUS**

Tel. 07634 - 594 99 28

**PROMEDICA PLUS**  
Markgräflerland/Kaiserstuhl-Süd  
Jochen Heiland  
Im Oberdorf 3  
79282 Ballrechten-Dottingen  
[www.promedicaplus.de/markgraeflerland](http://www.promedicaplus.de/markgraeflerland)

Immer an Ihrer Seite:  
geschultes Personal  
aus Osteuropa



© Brigitte Gueffroy-Wehrle

Pflegestufe eingestuft ist (auch bei Pflegestufe 0) wird ein Zuschuss von bis zu 1.612€/ je Kalenderjahr gewährt.

### **Pflege und Betreuung zu Hause durch Ersatzpflegepersonen – Verhinderungspflege**

Ist die private Pflegeperson verhindert, macht Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die nachgewiesenen Kosten einer Ersatzpflege für bis zu vier Wochen je Kalenderjahr mit einem Zuschuss von bis zu 1.612€/ je Kalenderjahr. Voraussetzung hierfür ist die Pflegestufe, wie bei der Kurzzeitpflege und es bedarf einer Pflegedauer von mindestens sechs Monaten in der häuslichen Umgebung. Verhinderungspflege kann auch tage- oder stundenweise in Anspruch genommen werden.

### **Urlaub und Pflege**

Manche Pflegenden möchten gemeinsam mit ihrem erkrankten Angehörigen Urlaub machen, wünschen sich aber eine kompetente Unterstützung und Begleitung während dieser Zeit. In den

letzten Jahren sind zahlreiche Urlaubsangebote entstanden, die speziell auf diese Bedürfnisse zugeschnitten sind. Sie sollen Erkrankten und Angehörigen eine positive gemeinsame Zeit beschaffen und die Angehörigen möglichst entlasten. Eine Bezuschussung durch die Pflegeversicherung ist grundsätzlich möglich.

### **Kur und Urlaub**

Einige Rehabilitationseinrichtungen oder Kurkliniken in Deutschland haben sich auf die Behandlung von Menschen mit Demenz spezialisiert und nehmen auch eine Pflegeperson mit auf, um sowohl der pflegebedürftigen Person als auch dem Angehörigen Behandlungen zukommen zu lassen. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen ist grundsätzlich möglich.

### **Sommerfreizeit für Senioren - Ferien ohne Kofferpacken:**

Als Tagesbetreuung werden die Teilnehmer in einer festen „Reisegruppe“ von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern als „Reisebetreuung“ betreut und umsorgt. Vier „Urlaubstage“ mit der Möglichkeit „bequem“ und „ohne Kofferpacken“ Urlaub zu machen.

Um Genaueres zu besprechen, bzw. für konkrete Fragen können Sie sich an den Pflegestützpunkt oder Ihre Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wenden.

### **KONTAKTNUMMERN:**

**Südlicher Breisgau/Pflegestützpunkt:**

Tel. 07633/8090856

**Dreisamtal:** Tel. 07661/391114

**Neuenburg:** Tel. 07631/705504

**Hochschwarzwald:** Tel. 07651/911834

**Kaiserstuhl-Tuniberg:** Tel. 07667/904899

**Markgräflerland:** Tel. 07631/177728

**Mittlerer Breisgau:** Tel. 07633/953320

**Nördlicher Breisgau:** Tel. 07663/9148835

**BIRGIT GRAMMELSPACHER**

*[www.beratung-senioren.de](http://www.beratung-senioren.de) oder  
[www.pflegestuertzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.pflegestuertzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de)*

Verehrte Seniorinnen & Senioren,  
liebe Angehörige von Pflegebedürftigen,

neue Verordnungen und Gesetze im Bereich der Pflege sind in letzter Zeit auf den Weg gebracht worden, so auch das Pflegestärkungsgesetz. Dieses Gesetz sieht u.a. vor, den pflegenden Angehörigen dahingehend unter die Arme zu greifen, um im Falle von Urlaub, Krankheit usw. für einige Wochen den Pflegebedürftigen in einer anderen Pflegestelle (meist in einem Heim) versorgen zu lassen. Der KSR hat sich das Thema Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege näher angesehen. Dabei ist deutlich geworden, dass es immer schwieriger wird im nahen Umfeld ein entsprechendes Hilfsangebot zu bekommen. Deshalb haben wir angeregt, für unseren Landkreis verlässliche Zahlen zu erheben. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet die sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Hier benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte beantworten Sie folgende Fragen wenn Sie einen Kurzzeit- oder Verhinderungspflegeplatz in Anspruch nehmen wollten:

• **Anlass für den Pflegeplatz**

- nach Krankenhausaufenthalt  wegen Urlaub  
 wegen Krankheit eines Angehörigen  anderer Grund

• **Wie viele Telefonate benötigen Sie um einen Platz zu bekommen?**

Telefonate.

• **Wie viele Einrichtungen haben Sie angerufen?**

Einrichtungen.

• **Wie lange haben Sie nach einem Platz gesucht?**

Min. / Std.

• **Haben Sie zuvor jemanden um Rat gefragt?**

- Verwandte / Bekannte  
 aus deren Erfahrung

• **Beratungsstellen**

- mit Erfolg  zufrieden  unzufrieden

• **Wo haben Sie einen Pflegeplatz erhalten**

- Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
 Im Stadtkreis Freiburg  
 außerhalb der genannten Einzugsgebiete

• **Mit dem Pflegeplatz**

- zufrieden  unzufrieden

• **Bemerkungen**

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen unter der unten angegebenen Adresse gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie diesen Fragebogen an:

Kreissenorenrat Breisgau-Hochschwarzwald  
Vorsitzender Michael Maluck  
Schwarzwaldstr. 19  
79206 Breisach

Tel. 07667/6649 /E-Mail: ksr-bhs@outlook.de





Wohlfühlen zuhause - mit uns

Sozialstation  
Südlicher Breisgau e.V.

### Ambulantes Beratungs- und Pflegezentrum

Wir unterstützen Sie, damit Sie im Alter und bei Krankheit gut zuhause leben können.

Dafür haben wir viele Angebote:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Spezialisierte medizinische Pflege
- Alltagsassistent zur Betreuung von Menschen mit Demenz
- Hilfsmittelberatung
- Sicheres Leben zu Hause mit dem HausNotruf
- Seminare für Angehörige und
- Vielfältige Möglichkeiten zum Engagement für Bürgerinnen und Bürger

Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.

Am Alamannenfeld 14 07633 12219  
79189 Bad Krozingen info@sozialstation-suedlicher-breisgau.de  
www.sozialstation-suedlicher-breisgau.de



Sozialstation  
Markgräflerland e.V.

### Ambulante Pflege mit Erfahrung und Kompetenz

Mit unseren sozialen Diensten leisten wir individuelle Betreuung und Versorgung an allen Tagen der Woche:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratungsstelle für ältere Menschen
- Familienpflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Organisierte Nachbarschaftshilfe

Hauptstraße 147 • 79379 Müllheim  
Tel. 07631/ 17 77 0 • Fax 07631/ 17 77 20  
www.sozialstation-markgraeflerland.de



Kirchliche  
**SOZIALSTATION  
KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.**  
**PFLEGE  
ZU HAUSE**

in Breisach, Ihringen, Merdingen, Vogtsburg und Wasenweiler

**Gesicherte Pflege zu Hause**  
**Alltagsunterstützung**  
**Essen auf Rädern**  
**Hausnotruf**

**Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0**

E-Mail: info@sozialstation-breisach.de  
www.sozialstation-breisach.de  
Freiburger Straße 6, 79206 Breisach

*Sich über 35 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig*

### Menüservice Essen auf Rädern

Wir bringen Ihnen Ihr Wunschmenü ins Haus.

Wir bieten für jeden Geschmack und jede Kostform etwas Passendes. Wie liefern die Heißmenüs täglich, auch an Sonn- und Feiertagen. Gerne liefern wir auch tiefgekühlte Menüs, Sie haben die Wahl aus über 200 Menüs!  
Ihre Ansprechpartner beraten Sie gerne.

Hochschwarzwald / Dreisamtal  
Büro Neustadt  
Tel. 07651 91 18-43



Caritasverband für den Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Südlicher und Mittlerer Breisgau  
Büro Bad Krozingen  
Tel. 07633 84 04

www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

## DRK-Mobilruf und DRK-Hausnotruf - das Sicherheits-Maximum auf allen Wegen



Sicher zu Hause und unterwegs

- Sicherheit auf Knopfdruck immer und überall durch GPS-Ortung
- Professionelles 24-Stunden-Notfallmanagement

**Neu! Aufschaltung von Rauchmeldern**

Ihre kompetenten Ansprechpartner:

DRK-Kreisverband  
Freiburg e.V.  
☎ 0761/88508-682  
hausnotruf@drk-freiburg.de

DRK-Kreisverband  
Müllheim e.V.  
☎ 07631/1805-0  
hnr@kv-muellheim.drk.de

# Ruiter Erklärung I - 2016

## Ressortübergreifende Demografie-Strategie des Landes und Demografie-Beauftragter gefordert



**A**uf Bundesebene gibt es seit 2012 eine Demografie-Strategie. Der LSR fordert, dass sich die neue Landesregierung von Baden-Württemberg konsequent des demografischen Wandels annimmt, ein ressortübergreifendes Strategiekonzept auf den Weg bringt sowie eine/n Demografie-Beauftragte/n beruft.

Gesellschaftspolitische Zielvorstellung im Hinblick auf den demografischen Wandel muss sein, Menschen so lange wie möglich ein selbst bestimmtes Leben zu Hause bzw. in alternativen Wohnformen zu ermöglichen – auch wenn die Menschen schon beeinträchtigt sind. Es ist notwendig, über diese Zielvorstellung und über die sich daraus ergebenden Konsequenzen einen gesellschaftlichen Konsens zu erreichen.

Deshalb ist es in erster Linie Aufgabe der Landesregierung von Baden-Württemberg, für förderliche Rahmenbedingungen zu sorgen. Insbesondere die Kommunen sind aufgefordert, sich dem

demografischen Wandel zu stellen und daraus Konsequenzen zu ziehen. Dies geht von der Verkehrsplanung, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, über Wohn- und Gebäudeoptimierung, Bewegungsangebote und über Hilfen, die zu organisieren sind, damit Bürgerinnen und Bürger das tägliche Leben praktisch meistern können. Das medizinisch-pflegerische Angebot vor Ort gehört genauso dazu wie die Sicherung des Einkaufs des täglichen Bedarfs und der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Ehrenamtliche Strukturen sind dafür unerlässlich. Das Positive ist, es gibt ein großes Potenzial an ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, das sogar weiter ausgebaut und gefördert werden kann.

Die Berufung eines/einer Demografie-Beauftragten durch die Landesregierung könnte der Entwicklung Schubkraft verleihen. **LSR - BADEN-WÜRTTEMBERG**

[www.landesseniorenrat-bw.de](http://www.landesseniorenrat-bw.de)

# Ruiter Erklärung II - 2016

## Förderung des Ehrenamtes



**B**aden-Württemberg kann, wie kein anderes Bundesland, auf ein langjähriges erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement zurückblicken. Zur positiven Gestaltung des demografischen Wandels ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar.

Viele ältere Menschen sind bereit, ihre Kompetenzen und Erfahrungen für das Gemeinwohl einzusetzen. Dies verpflichtet das Land zur Fortsetzung einer konsequenten Förderung des ehrenamtlichen Engagements auf allen Ebenen.

Der LSR fordert die politisch Verantwortlichen im Land, in den Kommunen und Landkreisen auf, das ehrenamtliche Engagement insbesondere unter dem Aspekt des demografischen Wandels zu unterstützen.

Ehrenamtliches Engagement benötigt eine professionelle Infrastruktur und eine politische Kultur, die Teilhabe möglich macht. Deshalb bedarf es im kommunalpolitischen Raum begleitender Strukturen des Ehrenamtes. Notwendig ist eine hauptamtliche Kraft, die die Organisation übernimmt, Impulse setzt und die Förderung des Ehrenamtes als Aufgabe hat.

Seniorenräte sind eine wichtige Form der Bürgerbeteiligung. Sie engagieren sich für die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die gesamte Gesellschaft.

Sie bringen Wissen, Erfahrungen und Potenziale

ein und dies ehrenamtlich und ohne Bezahlung. Nicht immer und überall werden die Seniorenräte so unterstützt, dass sie ihre freiwillige Tätigkeit durchführen können. Notwendig ist es, den Seniorenräten eine umfassende Beteiligung zu ermöglichen.

Ehrenamtliche Tätigkeit hat unentgeltlich zu erfolgen. Sicherzustellen ist aber, dass Fortbildungen ermöglicht und dass Reisekosten und der Aufwand für Telefon, Fax, PC, Porto im Einzelfall erstattet werden.

Einmal im Jahr sollte das Land dem Landes seniorenrat die Möglichkeit geben, einen Landes seniorentag unter der Beteiligung der Politik durchzuführen. Dies wie bisher letztlich nur mit Spendenmitteln – die vom Ehrenamt selbst einzusammeln sind – durchzuführen, ist dem Ehrenamt nicht angemessen. Dasselbe gilt auch für die Möglichkeit, dass der Landes seniorenrat seine Mitglieder in Form einer Zeitschrift fünfmal im Jahr informieren kann. Die Seniorenvertretungen im Land hoffen sehr darauf, dass ihre Belange von der zukünftigen Landesregierung ernst genommen werden. Das Ehrenamt benötigt nicht nur Lob und Anerkennung sondern auch eine, zugegebenermaßen bescheidene, aber wirksame Unterstützung. **LSR - BADEN-WÜRTTEMBERG**

[www.landesseniorenrat-bw.de](http://www.landesseniorenrat-bw.de)



## Schiffsausflüge 2016



### Colmar-Linie

**DO** 21.7. / 28.7. / 4.8. / 11.8. / 18.8. / 25.8.

**FR** 29.7. / 5.8. / 12.8. / 19.8. **SA** 16.7. / 23.7. / 27.8.

Mit dem Schiff durch die elsässischen Kanäle Napoleons nach Colmar inklusive Mittagessen vom Buffet an Bord. Abfahrt Breisach: 8:30 Uhr

€ 43,- pro Person

### Senioren-Schiff

Jeden Dienstag und Mittwoch von Juli bis Oktober



2 std. Große Rundfahrt inklusive Mittagessen vom Buffet. Genießen Sie einen Tag auf dem Rhein. Unsere Fahrgastschiffe sind im Gastraum barrierefrei eingerichtet und somit können Sie Ihre Schiffsfahrt in vollen Zügen genießen. Schiff Ahoi! Abfahrt Breisach: 11:30 Uhr

€ 23,- pro Senior

€ 28,00 pro „Nicht-Senior“

Seniorenpreise gelten ab einem Alter von 60 Jahren (mit Ausweis)



### BFS Linie - Breisacher Fahrgast-Schiffahrt GmbH

D - 79206 Breisach • Rheinuferstrasse / Schiffsanlegestelle Brücke 2  
Tel. 0 76 67 94 20 10 • E-Mail: info@bfs-info.de • www.bfs-info.de  
ANMELDUNG ERFORDERLICH | BITTE FORDERN SIE UNSEREN FAHRPLAN 2016 AN!

GASTSTÄTTE und WC  
sind BARRIEREFREI!



## KLÄSLES GASTRONOMIE

BREISACH AM RHEIN

Entspannt genießen mit Blick auf den Rhein.  
Wir haben durchgehend für Sie geöffnet  
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Hafenstraße 11 • 79206 Breisach • Tel. 07667/1023  
www.klaesles-gastronomie.de

## mobile Fußpflege

*Susanne Stöwer*

Tel. 0172 - 5743996

Tel. 07668-9955829

Untere Dorfstr. 34 - 79241 Ihringen / Wasenweiler  
E-Mail: susanne-carmen-stoewer@t-online.de

FLYER

### C-Serie

Wellness mit Fahrtwind.

www.flyer-bikes.com



**HILD  
RADWELT**

**HILD RADWELT**  
Engesserstr. 9  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 / 282950  
Fax 0761 / 2829530  
info@hild-radwelt.de  
www.hild-radwelt.de

Testen Sie die  
neuen FLYER  
Modelle.

ERFOLGREICH WERBEN

# HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Platzieren Sie Ihre Werbung in einer Ausgabe des Seniorenforum und erreichen Sie damit tausende potenzieller Kunden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Kreissenorenrat des Landkreises  
Breisgau-Hochschwarzwald,  
Vorstandsvorsitzender Michael Maluck,  
Schwarzwaldstr. 19, 79206 Breisach  
E-Mail: ksr-bhs@outlook.de  
Tel. 07667/6649

**KREISSENIORENRAT**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

KSR

**KREISSENIORENRAT**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

KSR





derberger und der Landesverband der Musikschulen aktiv um Unterstützung für die musikalische Altenarbeit. Anfang des Jahres besuchte er mit der damaligen Landessozialministerin Katrin Altpeter ein entsprechendes Angebot der Jugendmusikschule Schorndorf im Evangelischen Marienstift, um der Ministerin den Wert dieser Arbeit vor Ort vorzuführen. Die Ministerin, selbst beruflich lange im Pflegebereich tätig, zeigte sich beeindruckt von den positiven Wirkungen der Musikstunde auf die betagten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Landesverband der Musikschulen, der seit April 2016 auch Mitglied des Landesseniorenrates Baden-Württemberg ist, will daran anknüpfen und bei der Politik für die Unterstützung professioneller musikpädagogischer Angebote in Einrichtungen der Altenpflege werben. Auch mit den Trägern der Altenpflege sowie Kranken- und Pflegekassen will man zukünftig noch intensiver ins Gespräch kommen. Denn aktuell gibt es noch keine Förderstruktur, die es den Musikschulen ermöglicht, ihre musikpädagogischen Angebote flächendeckend auszubauen.

Dass eine hohe Qualität auch in der Musikergagogik ihren Preis hat, das weiß man auch in Gundelfingen. Das Angebot der Musikschule im Breisgau durch die studierte Musikpädagogin wird derzeit durch den Förderverein der Musikschule gefördert. Dort ist man von der Sinnhaftigkeit und dem wichtigen Beitrag zur Teilhabe für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner längst vollkommen überzeugt. Da der Förderverein der Musikschule das Angebot jedoch nicht auf Dauer finanzieren kann, hofft Musikschulleiter Hinderberger auf weitere Unterstützer: „Wir sprechen oft allgemein vom Recht eines jeden Menschen auf die Teilhabe an Kultur. Bei der Musikergagogik wird das ganz praktisch mit den alten und ältesten Menschen in unserer Gesellschaft gelebt. Deshalb werben wir mit großer Überzeugung und Leidenschaft für die Unterstützung unserer musikpädagogischen Arbeit.“

**MATTHIAS HINDERBERGER**

*Musikschule im Breisgau eV*  
 Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen  
 Tel. 0761/589891, [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)



**AWO**

# Seniorenwohnen

in Umkirch - Staufen - Breisach - Titisee-Neustadt

- Eigenverantwortlich leben – auch im Alter
- Komfort – durch seniorenrechtliche Bauweise
- Sicherheit und Hilfe – durch Hausnotruf

Info-Tel. 07641-91 4 91-12 [www.awo-bhe.de](http://www.awo-bhe.de)



**REGIO Pflegedienst**  
Breisgau

### Vertrauen Schenken – Lebensqualität erhalten

Gemeinsam mit dem REGIO Assistenzdienst bieten wir Ihnen ein umfassendes „Pflege und Assistenz“-Konzept. Bei uns kommen professionelle Pflege und persönliche Assistenz aus einer Hand – für eine Rundum-Betreuung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

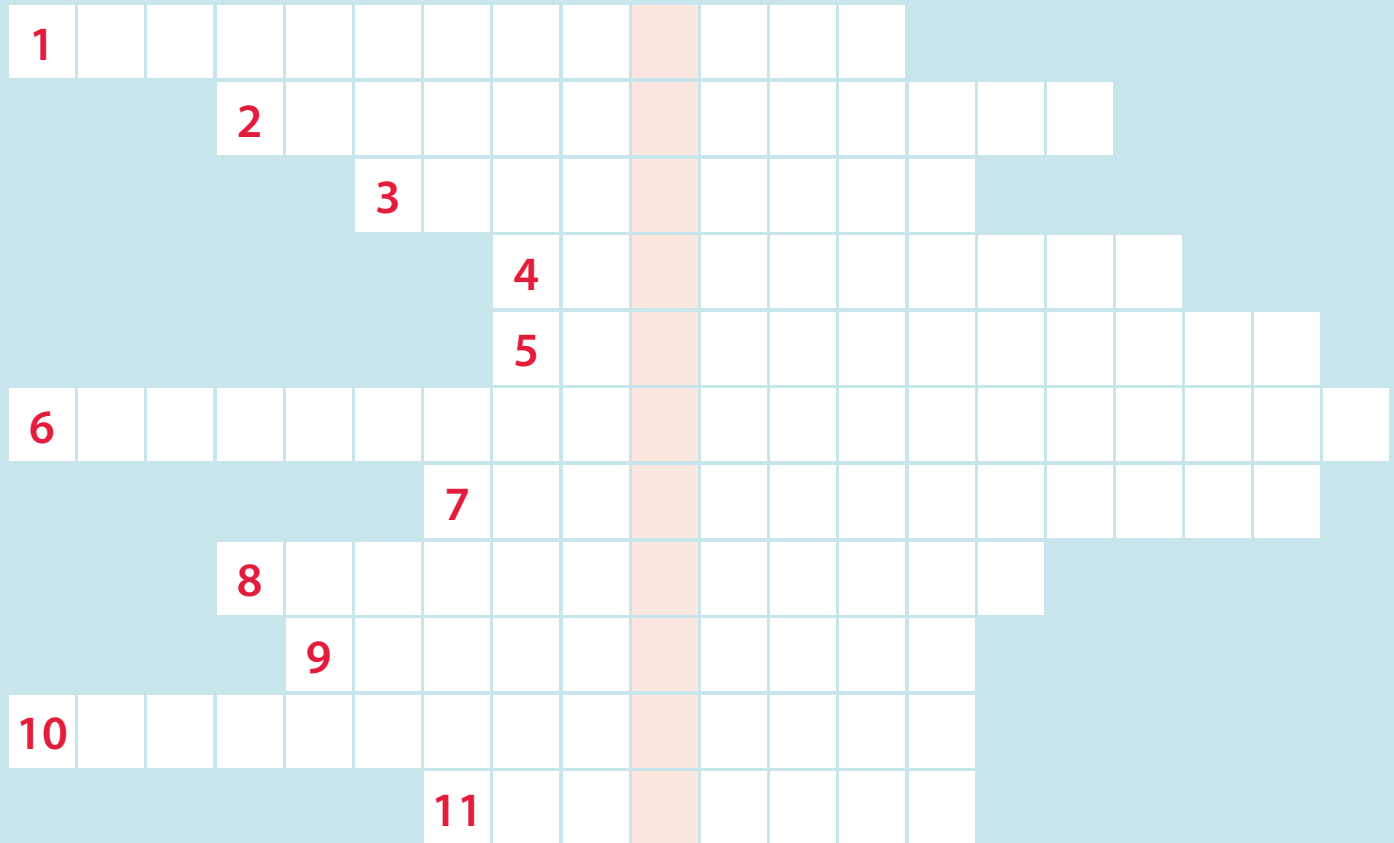
**REGIO Assistenz-Dienst**

REGIO Pflegedienst Breisgau GmbH | Hofackerstr. 92 | 79110 Freiburg  
 Telefon 0761 / 59 29 00 | [www.regio-pflegedienst-breisgau.de](http://www.regio-pflegedienst-breisgau.de)

# GITERRÄTSEL

Zu gewinnen gibt es:

**ZWEI GUTSCHEINE BEIM OSPELEHOF HINTERZARTEN IM WERT VON 20,- EUR  
UND EINE FAHRT MIT DER ZÄPFLEBAHN TITISEE**



**Waagrecht:**

- |   |  |
|---|--|
| 01. eine Unternehmung                     | 07. öffentliches Verkehrsmittel                |
| 02. Mühle in der Schildwende              | 08. ein Getränkefahrzeug                       |
| 03. das Dorf zum Verlieben in 1.000m Höhe | 09. ein kultureller Treffpunkt in Hinterzarten |
| 04. eine Hofkäserei                       | 10. übersteigt alle Erwartungen                |
| 05. Seitental des Jostals                 | 11. Reiseziel vieler Japaner                   |
| 06. eine spezielle Hofproduktion          |  |

**Aufgabe:**

Tragen Sie jeweils nach der entsprechenden Nummer Ihre richtige Antwort ein!

**LÖSUNGSWORT:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte.

Senden Sie diese Postkarte mit Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis spätestens **29. Juli 2016** an (es gilt der Poststempel):

**Michael Maluck,  
Kreisseniorerrat B.-W.  
Schwarzwaldstraße 19,  
79206 Breisach**

Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des SeniorenForum sowie unter

[www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de) veröffentlicht.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten draufzuschreiben!

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei unserem Gewinnspiel!



Die richtige Lösung der letzten Ausgabe war:

# THEATERSTUECK

Jeweils 2 Karten für die Festspiele Breisach haben gewonnen:

- Brigitte Kreutz, 79238 Ehrenkirchen
- Elfi Kreutz, 79112 Freiburg-Munzigen
- Lioba Rott, 79189 Bad Krozingen

**Herzlichen Glückwunsch!**



## *Das Leben kann so schön sein!*

Manchmal bedarf es nur ein bisschen zusätzlicher Unterstützung. – Die GEVITA ist für Sie da und steht Ihnen zur Seite.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter helfen Ihnen

- ▶ **in der Pflege sowie im Haushalt**
- ▶ **bei Ihnen Zuhause oder als Bewohner unserer Residenz**
- ▶ **bei Tag und auch bei Nacht**
- ▶ **für kurze Zeit oder auf Dauer**
- ▶ **egal ob mit oder ohne Pflegestufe**

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.gevita.de](http://www.gevita.de)

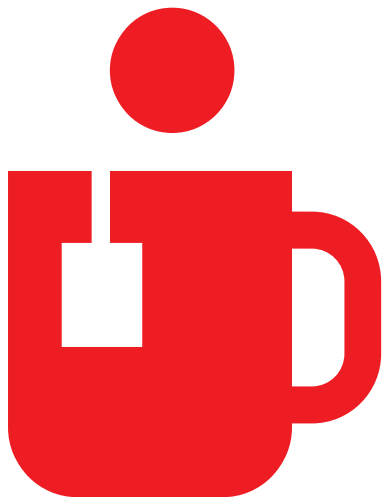
**GEVITA**  
RESIDENZ MÜLLHEIM



**GEVITA RESIDENZ Müllheim** ● Am Pfannenstiel 30 ● 79379 Müllheim ● Tel. 07631/184-0  
Anerkannt für die Fachausbildungen zur Altenpflege, Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges soziales Jahr



# Gelassen ist einfach.



[sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)  
[sparkasse-markgraeflerland.de](http://sparkasse-markgraeflerland.de)  
[sparkasse-staufen-breisach.de](http://sparkasse-staufen-breisach.de)  
[spk-hsw.de](http://spk-hsw.de)

**Wenn man Finanzgeschäfte  
jederzeit und überall  
erledigen kann.**

**Mit Online-Banking.**

Wenn's um Geld geht 